

Die Registratur der Marktkirche enthält an älteren Registern namentlich die Rechnungsführung über das Schild-Cassel'sche Legat. Ferner ein Memorialbuch für Begräbnisse in der Kirche und auf dem Kirchhofe. Es beginnt mit einer „Copia der v. Walthausen Begrebnissen, so vor der Taufe in S. Georgii Kirchen gelegen, betreffend, 1592. Angefangen einzuschreiben i. J. 1627 per Theodorum Mehlbaum, pro tempore registratore 30. die Julii.“ Eine Eintragung lautet: „Anno 1607 ist D. Hectoris Mithobii für sich und seine Hausfrau Begrebnisse uf dem Chore bezalt, für 108 Gulden;“ eine andere: 1665 den 13. Augusti Herrn Obersten Leutnant Friderich Ludewich Schenden von Winterstedt als Commandanten alhier, dessen Leichnam in der fürstl. Hofkirche begraben lieget, nachgelassene Frau Witwe für die Fahnen und Wapen in unsere Kirchen für dem Chore aufzuhängen, der Kirchen zahlet: 8 Thaler“. Die letzte Eintragung, von 1793, besagt, daß damals die Leiche der Frau Oberzahlmeisterin Heiliger in weil. Dr. Holsten Erb- und Familienbegräbniß vor dem Chore beigesezt ist. Als werthvolle Erläuterung dieses Buches dient ein um die Mitte des vorigen Jahrhunderts gezeichneter Grundriß der Marktkirche, auf welchem die Lage der einzelnen Begräbnißstellen angegeben ist. In neuerer Zeit ist darauf folgende Bemerkung eingetragen: „Da die auf dieser Zeichnung angegebenen Begräbnisse im Inneren der Kirche so schlecht überdeckt waren, daß einige Male Gewölbe einstürzten, so wurden dieselben vor dem Ausbau der Kirche, 1852, sämmtlich untersucht, und die sich findenden Reste von Leichen, Särgen u. s. w. in einzelne gute Gewölbe gebracht, die nachdem wieder gut verschlossen wurden, während man alle übrigen verschüttete.“ — In der Registratur befinden sich ferner: Ein Memorialbuch für Austheilung von Armengeldern von 1687—1751. Ein Verzeichniß der zur Parochie der Marktkirche gehörenden Straßen nebst den Hausnummern und den Namen der Hauseigenthümer v. J. 1824. Verzeichniß der Pfarrlehngüter, 1764. Verzeichniß der Ländereien, so denen von Sohden, H. Dr. Limburg, H. Dr. Gesenius und des sel. Kammermeisters